
Ausblick-

Kirche vor Ort und regional



In diesem Heft u.a.:

Seite 5: Kirchen auf der Laga
Seite 6+7: Sommerkalender und -konzert
Seite 11: Frühjahrsputz in Stegelitz
Seite 12: Rückblick: Frauenfrühstück

Juni 2018 - August 2018

Ev. Gemeindebrief im Pfarrbereich Möckern



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Es ist eines der großen Geheimnisse unseres Glaubens: Gottes unendliche Liebe zu uns, von der hier die Rede ist. Sie ist immer wieder unvorstellbar und

der da zu sein. Da zu verzeihen, wozu mich jemand gekränkt hat oder wenn ich mich ungerecht behandelt fühle. Es geht ums Zuhören, auch wenn es mir oft schwerfällt, um Geduld, wenn ich keine Zeit habe und nicht zuletzt um Toleranz und Verständnis für Andersgläubige.

Das sind nur einige Beispiele. Wir wissen, wie schwer es sein kann, dies wirklich zu leben. Wir sind alle Menschen, und als solche eben nicht vollkommen. Das ist allein Jesus vorbehalten. Er hat uns die vollkommene Liebe vorgelebt – und wir können darauf vertrauen, dass er uns auch mit unseren Grenzen, mit unserem Versagen annimmt. Wir kön-

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1 Johannes 4,16 (Monatsspruch August)

unbegreifbar. Deshalb habe ich erst einmal den ganzen Bibelabschnitt aus dem 4. Kapitel des ersten Johannesbriefes gelesen, aus dem der Monatsspruch für den August entnommen ist.

Dieser Abschnitt ist in der Lutherbibel überschrieben mit „Die Liebe Gottes und die Liebe zum Bruder (und zur Schwester)“. Wer den ganzen Text liest, erkennt sofort, dass hier ein sehr hoher Anspruch aufgemacht wird. Hier ist von der Liebe im Alltag die Rede.

Sie erfordert von mir die Hinwendung zu meinem Nächsten, Zeit, füreinan-

den darauf vertrauen, dass wir ihm gut sind, so wie wir sind.

Wir können Gott jeden Tag neu dafür danken, dass wir seiner Liebe gewiss sein dürfen und dass wir in dieser Liebe verbunden und geborgen sind, denn Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Eine schöne und gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr

Martin Vibrams

Gemeindekreise und Gruppen

Seniorenkreise und Frauenkreise

13.6.	Hohenzitz	14.30 Uhr	14.6.	Ziepel	15.00 Uhr
danach ist Sommerpause			12.7.	Zeddenick	15.00 Uhr
			9.8.	Ziepel	15.00 Uhr
	27.6.	Möckern	15.00 Uhr		
	25.7.	Möckern	15.00 Uhr		
	22.8.	Möckern	15.00 Uhr		

Frauen-Kreativ-Kreis

donnerstags jeweils 19.00 Uhr im
Gemeindehaus Möckern:

Juni: 14.6. / 28.6.
Juli: 12.7. / 26.7.
August: 9.8. / 23.8.

Kirchenchor

dienstags um 19.30 Uhr



Flötengruppe

Der Flötengreis trifft sich nach Ab-
sprache.
Flötenunterricht für Kinder nach
Absprache mit Frau Weber.

Tel.: 039221/63721

Bläserkreis Möckern

jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im
Gemeindehaus

Wer gern neu einsteigen möchte
oder ein Blechblasinstrument er-
lernen will, der melde sich bitte im
Pfarramt.

Angebote für Kinder und Familien

Kinderkirche

Die Kinderkirche findet wie gewohnt einmal im Monat jeweils samstags von 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Möckern statt. Die nächsten Termine sind:

2. Juni (Schuljahresabschluss mit Grillen), 1. September und 29. September.

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, dem 19.08.2018 um 10.00 Uhr sind alle zum Familiengottesdienst zum Schulbeginn in die Kirche nach Möckern eingela-

den. Wir wollen das neue Schuljahr, alle Schulkinder und besonders die Schulanfänger unter den Segen Gottes stellen.

LEGO-Projekt in Hohenseeden

Von Freitag, dem 21.09. – Sonntag, dem 23.09.2018 lädt die Kirchengemeinde Hohenseeden alle Kinder von 6 – 13 Jahren zu einem besonderen LEGO-Projekt ein. Aus 350.000 Legosteinen soll eine Stadt gebaut werden.

Weitere Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief!

Die Konfirmanden treffen sich ein letztes Mal zum Konfitag vor den Ferien am

Samstag, d. 9.6. von 10.00 - 13.00 Uhr.

Hier wollen wir das Konfijahr am Grill ausklingen lassen. Gern können auch die gerade Konfirmierten mit dabei sein.



Zum Beginn des neuen Schuljahres wird es einen Elternabend geben. Dazu werden alle Eltern schriftlich eingeladen. Dort werden die Termine für das neue Schuljahr besprochen.

Anmeldungen für die Vorkonfirmanden der neuen 7. Klasse werden ab sofort entgegengenommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt

Aus der Quelle erfrischt - Kirchen auf der Laga

Die Landesgartenschau in Burg hat Ende April ihre Pforten geöffnet und bis zum Oktober sind alle Gäste und Gartenfreunde eingeladen, nach Burg zu kommen. Mittendrin in den Ihlegärten befindet sich der Kirchengarten mit seinem Kirchenpavillon.

In ökumenischer Gemeinschaft gestalten die Kirchen der Region und auch darüber hinaus ein buntes Programm.

Täglich wird ab 12 Uhr eine Andacht angeboten. Sonntags finden die Gottesdienste auch jeweils um 12 Uhr statt.

Viele Gruppen und Chöre haben sich angesagt und bieten vor Allem nachmittags ein buntes und vielfältiges Programm.

Es gibt am Kirchenpavillon Kaffee und Kuchen, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stehen zum Gespräch bereit.

Nicht zuletzt laden einige Relaxliegen und Sonnenschirme zum Verweilen ein. Dieser Bereich der Laga kann übrigens umsonst genutzt werden.

Am Himmelfahrtstag gestalteten unsere Bläserinnen und Bläser den Gottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor Parchau.

Nun stehen auch in den kommenden Wochen interessante und schöne Veranstaltungen auf dem Programm.

Anfang Juni gestaltet die Kolpingfamilie einige Angebote vor Allem für Kinder, beispielsweise den Kindertag am 1.6. ab 11 Uhr.

Am 13.6. ab 14 Uhr gibt es einen Vortrag über den Reformator Johannes Calvin.

Am 15.6. feiern die christlichen Gemeinden mit der muslimischen Gemeinde ab 14 Uhr das Zuckerfest, das Ende des Fastenmonats Ramadan.

Am 17.6. wird der deutschen Geschichte gedacht. Dazu gibt es einen Gottesdienst ab 12 Uhr.

Das Musicalprojekt Altmark wird am Samstag, den 23.6. sein Musical Lydia - die Purpurhändlerin aufführen. Dies allerdings auf der Hauptbühne im Goethepark.

Aktuell können Sie sich auch auf der Internetseite des Kirchenkreises unter www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de über die Veranstaltungen auf der Laga informieren.



Unser Sommerkalender



Sommerkirche in Lübars 17. Juni, 14.00 Uhr

Zum sommerlichen Gemeindenachmittag laden wir am Sonntag, d. 17.6. nach Lübars in die Kirche ein. Gemeinsam feiern wir Gottesdienst und bleiben danach bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Kindermusical zur Festwoche in Möckern 28. Juni, 17.00 Uhr

Das Kindermusical „Als Menschenfischer unterwegs für Jesus“, welches auf der Laga am 26.5. aufgeführt wird, ist noch einmal in Möckern zu erleben. Es wird im Rahmen der Festwoche zum Stadtjubiläum am Donnerstag, d. 28. Juni um 17.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche Möckern aufgeführt.

Erntebittgottesdienst in Tryppehna 1. Juli, 14.00 Uhr

Am Sonntag, 1.7. lädt unser Kirchspiel herzlich nach Tryppehna zum

traditionellen Erntebittgottesdienst ein. In diesem Jahr begrüßen wir unsere Landesbischöfin Ilse Junkermann zu diesem besonderen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst treffen sich Jung und Alt zu einer Kaffeetafel und zum Grillen am Dorfgemeinschaftshaus.

Gemeindenachmittag in Pabsdorf 29. Juli, 15.00 Uhr

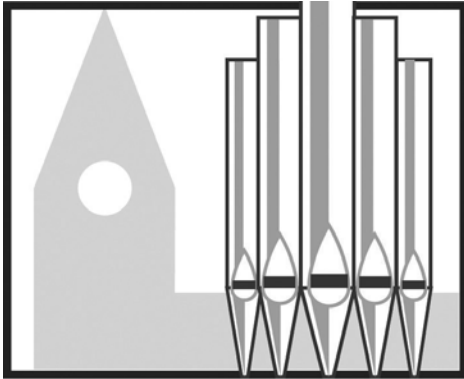
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“! Die Kirchengemeinde Möckern lädt alle herzlich zu Kaffee und Kuchen auf dem Dorfplatz in Pabsdorf neben dem Feuerwehrhaus ein und der Kirchenchor gestaltet diesen Nachmittag wie in den letzten Jahren musikalisch.

Sommerkirche in Lühe 2. September, 15.00 Uhr

Ein musikalischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Möckern, bildet den Auftakt zum Gemeindenachmittag in Lühe. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Grillwurst unter der Eiche.

Sommerfest in Zeddenick 8. September, 14.00 Uhr

Dieses Mal erst im September lädt der Förderverein Zeddenick zu seinem Sommerfest zu Gunsten der St. Elisabeth-Kirche Zeddenick ein. Näheres im nächsten Gemeindebrief.



Kirchenkonzert

Musikalische Leckerbissen im Sommer:

Mittwoch, 8. August, 19.30 Uhr

Konzert für zwei Orgeln in der St. Laurentius-Kirche Möckern mit Thorsten Fabrizi und Cornelia Frenkel. Im Mittelpunkt stehen zwei baugleiche moderne Hoffrichter Computerorgeln, auf denen Musik vom Barock bis zur Wiener Klassik intoniert wird.

Stichwort Friedhof...

... in einigen Gemeinden unseres Pfarrbereiches sind wir als Kirchengemeinde auch Träger des örtlichen Friedhofs. Das bringt zusätzlichen Arbeitsaufwand und auch zusätzliche Kosten für die jeweiligen Gemeinden mit sich. Wir müssen auf unseren Friedhöfen kostendeckend arbeiten, das schreibt das Friedhofsgesetz unserer Kirche vor.

Das ist aber nur möglich, wenn wir die Ausgabenseite so sparsam wir möglich gestalten, um damit auch die Friedhofsunterhaltungsgebühren für die Angehörigen in erträglichen Höhen halten zu können.

Deshalb an dieser Stelle die ganz große Bitte, die auf den Friedhöfen vorgesehene Trennung in Müll, Bioabfall und Verpackungsmüll (Grüner Punkt) einzuhalten. Wenn wir beispielsweise im Frühjahr und im Herbst größere Container aufstellen, dann sind die auch lediglich für Bioabfälle gedacht, weil sie sonst als Mischabfallcontainer

wesentlich teurer sind. Bitte helfen Sie uns also dabei, die Kosten niedrig zu halten und trennen Sie den Müll wie vorgesehen.

... in Lübars und Ziepel gibt es seit einiger Zeit auch sogenannte Urnengemeinschaftsanlagen, bei denen eine Gedenkplatte über der Urne mit der Asche des Verstorbenen platziert wird. Dies ist ebenfalls eine Vorschrift unseres Friedhofsgesetzes, denn anonyme Bestattungen sind auf kirchlichen Friedhöfen nicht erlaubt.

Die Platten sind nun aber nicht als Abstellplatz für Blumen, Kerzen usw. gedacht. Dazu gibt es jeweils einen Gedenkstein mit etwas Fläche ringsherum.

Wenn die Platten belegt sind mit allerlei Dingen, wird es unmöglich, diese Flächen zu mähen. Deshalb bitten wir noch einmal alle Angehörigen, dies entsprechend zu respektieren und sich von vornherein darauf einzustellen, wenn Sie sich für diese Bestattungsart Ihres Angehörigen entscheiden.

Singet dem Herrn ein neues Lied... sonntags im Gottesdienst!

Sonntag, den 3.6. 1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Lühe Ziepel <i>Goldene</i> u. <i>Diamant. Konfirm.</i>
Sonntag, den 10.6. 2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr 10.45 Uhr	Hohenziatz Wallwitz
Sonntag, den 17.6. 3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Möckern Lübars <i>Sommerkirche</i>
Sonntag, den 24.6. 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Zeddenick Stegelitz
Sonntag, den 1.7. 5. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Tryppehna <i>Erntebitt-GD</i>
Sonntag, den 8.7. 6. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Hohenziatz Lühe Ziepel
Sonntag, den 15.7. 7. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Lübars Wallwitz
Sonntag, den 22.7. 8. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr 14.00 Uhr 15.30 Uhr	Möckern Stegelitz Zeddenick
Sonntag, den 5.8. 10. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Ziepel Hohenziatz Lühe Tryppehna
Sonntag, den 12.8. 11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Lübars Wallwitz Zeddenick

Sonntag, den 19.8. <i>12. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Möckern <i>Schulanfänger GD</i>
Sonntag, den 26.8. <i>13. So. n. Trinitatis</i>	14.00 Uhr	Stegelitz
Sonntag, den 2.9. <i>14. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr 10.45 Uhr 15.00 Uhr	Hohenziatz Tryppenhna Ziepel Lühe <i>Sommerkirche</i>

Gottesdienste im DRK-Pflegeheim in Möckern jeweils donnerstags um 10.00 Uhr am: 14.6. / 19.7. / 16.8.

**Ev. Gottesdienst im Pflegeheim Stegelitz jeweils dienstags um 15.30 Uhr am: 19.6. und 21.8.
Im Juli ist katholischer Gottesdienst.**

Werner Wiebe aus Leopoldshöhe

Im Juli 2018 werden wir ein kleines Stück unseres Lebenswegs gemeinsam mit Ihnen gehen. In dieser Zeit werde ich Pfarrer Vibrans vertreten und Ihnen in den Gottesdiensten, in anderen Veranstaltungen und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Ich freue mich mit meiner Frau Helga in Ihrer Mitte zu wohnen, neue Menschen kennenzulernen und mit Ihnen Erfahrungen des Glaubens auszutauschen.

Ich bin 65 Jahre alt und inzwischen im Ruhestand; aber ich will mich nicht bei Ihnen ausruhen, sondern

auch etwas aus dem in 65 Jahren Erlebten weitergeben. In jungen Jahren habe ich den Glauben an Gott im Kindergottesdienst und auf verschiedenen Freizeiten erfahren. Und das (der Glaube) oder besser, Gott hat mich nicht mehr losgelassen.

Ihr Werner Wiebe



Rückblick im „Ausblick“...



Weltgebetstag im Gemeindehaus

Unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ feierten wir am 2. März 2018 den Weltgebetstag im Gemeindehaus. In diesem Jahr stellten sich Frauen aus Surinam vor und erzählten von ihrem Leben und ihren Sorgen.

Surinam ist ein Land in Südamerika, ungefähr halb so groß wie Deutschland mit ca. 500.000 Einwohner. Die Menschen dort leben mit und von der Natur und ehren Gottes Schöpfung in allem, was sie tun. Gebet und Bitten der Frauen waren daher auch darauf gerichtet, dass wir Gottes Schöpfung als wunderbar und einzigartig begreifen und alles daran setzen müssen, unsere wunderbare Erde zu erhalten. Es war ein schöner Gottesdienst

mit bewegenden Lebensgeschichten und wunderschönen Liedern und Gebeten.

Einige Frauen hatten typische surinamesische Gerichte nachgekocht, welche nachher bei einem gemeinsamen Abendessen verzehrt wurden. Die Teilnehmer waren sich einig - Surinam klingt nicht nur gut - es schmeckt auch.

Der Weltgebetstag, ursprünglich von Frauen für Frauen gemacht wurde, ist inzwischen ein Gebetstag für alle geworden. Wir haben uns daher sehr gefreut, dass auch einige Männer den Weg ins Gemeindehaus gefunden haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Weltgebetstag 2019, welcher uns nach Slowenien führen wird und laden Sie alle, Männer wie Frauen, schon heute recht herzlich ein. Ein herzliches Dankeschön an Editha Weber und ihr Vorbereitungssteam für diesen schönen Weltgebetstag.



Flötenkreis in Paplitz

Anfang April machte sich der Flötenkreis auf den Weg in das frisch sanierte Rüstzeitenheim nach Paplitz. Da einige Flötenspieler verhindert waren, begleitete das Vorbereitsteam des Weltgebetstages und deren Ehepartner die fröhliche Gruppe. Das Wochenende diente der Vorbereitung der Flötenstücke für die Konfirmation. Mancher nahm nach vielen Jahren wieder einmal die Flöte in die Hand. Unter Anleitung von Frau Weber hatten alle viel Freude beim Üben und Wiederholen.

Auch gebastelt wurde fleißig, so dass jeder zur Erinnerung an dieses schöne Wochenende einen Schutzengel mitnehmen konnte. Nach dem Besuch des Gottesdienstes in Baruth am Sonntag ging es wieder Richtung Heimat.



Frühjahrsputz in Stegelitz

Eine Entdeckung der besonderen Art machten die Frauen und Männer des „Kirchenreinigungsteams“ in Stegelitz. Im April ging es dem Staub zu Leibe, der sich seit Jahren im Kirchturm und auf dem Kirhdachboden niedergelassen hatte. Dabei wurde auch ein großer Ameisenhaufen mit roten Wa-



lameisen gefunden. Diese besonderen Bewohner der Kirche durften ihr Domizil natürlich behalten, doch wunderten sie sich gewiß über die fleißigen Männer und Frauen, die um sie herum die Kirche schmuck machten.

Am Ende war die Schaufel des Teletracs der Familie Bathge halb voll, die Frauen und Männer „grau“ und die Treppen und Böden wunderbar sauber.

Bei einem zweiten Arbeitseinsatz wurde die Orgelempore neu geölt. Sie erstrahlt jetzt wieder im neuen Glanz.

Bei der Putzaktion haben Edelgard und Erhard Fischer, Maria und Gerd Bathge, Regina und Hans Brennenstuhl, Gudrun Diestau, Birgit Dobler und Ulla Nickel mitgeholfen und es hat sich wirklich gelohnt. Vielen herzlichen Dank dafür!



Frauenfrühstück in Möckern

Bereits zum 14. Mal fand das traditionelle Frauenfrühstück im Möckerner Gemeindehaus statt. Zum Thema „Probiers mal mit Gelassenheit“ trafen sich am letzten Samstag im April rund 50 Frauen aus unserem Pfarrbereich und Gäste aus Flechtingen und Niegrripp.

Nach der Begrüßung mit dem neu verfassten Lied „Danke, für diesen guten Morgen“ konnten sich alle erst einmal kräftig stärken. Die Tische waren wieder reichlich gedeckt, weil jeder eine Köstlichkeit mitbrachte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas dazu beigetragen haben.

Dann führte Annette Kolbig in das Thema ein. Es wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen und auch in die dazu passenden Lieder wurde fröhlich mit eingestimmt. Der Höhepunkt war wieder das kleine Anspiel, in dem die Geschichte von der Faul-

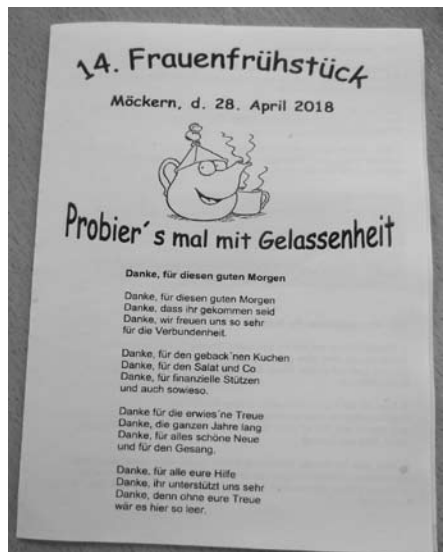
heit erzählt wurde, zur sichtlichen Freude aller Teilnehmerinnen.

Nach dem Programm konnten alle Frauen ins Gespräch kommen und ihre Alltags Sorgen und -probleme austauschen.

Das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ bildete den Abschluss des Frauenfrühstücks und

jeder Teilnehmerin wurde eine Karte mit dem schönen Spruch: „Gott gebe mir Gelassenheit...“ mit auf den Weg gegeben.

Vielen herzlichen Dank an Annette Kolbig und an ihr Team für diesen gelungenen Vormittag.



Chorprojekt 2018



Der Projektchor des Kirchkreises Elbe-Fläming hat sich, gemeinsam mit dem Telemannchor Magdeburg, unter der Leitung von Thorsten Fabrizi in diesem Jahr an die Theresienmesse von Joseph Haydn gewagt.

Nach einer intensiven Probenzeit erklang diese Messe am 15. April in der Turnhalle Wollin und am Abend in der St. Laurentius-Kirche Loburg. Neben dem Chor waren das Ensemble „Camerata Hallensis“, die Loburger Kantorin Thekla Schönfeld an der Orgel und die Solisten Henriette Schein (Sopran), Hanna Hagel (Alt), Jacob Kressin (Tenor) und Juan Villanueva (Bass) zu erleben.

Beide Konzerte waren gut besucht und das Publikum belohnte die Mit-

wirkenden mit anhaltendem Applaus.

Das letzte Konzert gab es dann am 28. April in der Paulus-Kirche in Magdeburg in etwas anderer Besetzung. Für das nächste Jahr ist wieder ein Chorprojekt geplant.

Vielen Dank an Thorsten Fabrizi und an alle, die zum Gelingen dieses Chorprojektes beigetragen haben.

